



# Skirennläuferin mit Begeisterung

WILLKOMMEN IM TEAM!



**KATHARINA  
LIENSBERGER**



**sportlich  
>> spitze  
Vorarlberg**



**herausragend  
RAU.  
ARBEITSPLATZEINRICHTUNGEN**



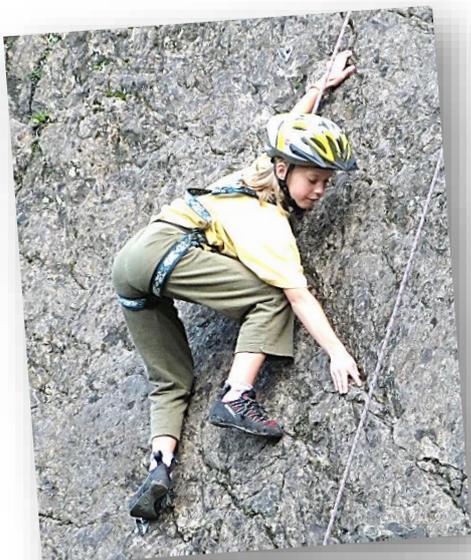
Hallo!

Ich heiße Katharina – und seit ich denken kann, liebe ich den sportlichen Wettkampf.

Vor allem aber ist es die Freude an der Bewegung, die ich in vielen Sportarten ausleben durfte und die mich bis heute prägt.

Weil in diesen jungen Jahren Resultate und Trophäen nicht überbewertet werden sollen, erwähne ich hier keine Erfolge aus der Kinder- und frühen Jugendzeit – es war Spaß pur!

Lasst euch mitnehmen auf eine spannende Reise...



## Katharina Liensberger



Quelle: Wikipedia

Nation	 Österreich
Geburtstag	1. April 1997 (27 Jahre)
Geburtsort	Feldkirch, Österreich
Größe	164 cm

### Karriere

Disziplin	Slalom, Riesenslalom
Verein	Skiclub Rankweil
Status	aktiv

### Medaillenspiegel

Olympische Spiele	1 ×  2 ×  0 × 
Weltmeisterschaften	2 ×  1 ×  2 × 
Junioren-WM	0 ×  3 ×  0 × 
EYOF	1 ×  0 ×  1 × 

### Olympische Winterspiele

Silber	2018 Pyeongchang	Mannschaft
Gold	2022 Peking	Mannschaft
Silber	2022 Peking	Slalom

### Alpine Skiweltmeisterschaften

Silber	2019 Åre	Mannschaft
Gold	2021 Cortina d'Ampezzo	Slalom
Gold	2021 Cortina d'Ampezzo	Parallel
Bronze	2021 Cortina d'Ampezzo	Riesenslalom
Bronze	2025 Saalbach	Slalom

### Alpine Ski-Juniorenweltmeisterschaften

Silber	2017 Åre	Riesenslalom
Silber	2017 Åre	Mannschaft
Silber	2018 Davos	Riesenslalom

### Europäisches Olympisches Jugendfestival

Gold	2015 Vorarlberg/Liechtenstein	Mannschaft
Bronze	2015 Vorarlberg/Liechtenstein	Riesenslalom

### Platzierungen im Alpiner Skiweltcup

Einzel-Weltcupdebüt	12. Jänner 2016
Einzel-Weltcupsiege	3
Gesamtweltcup	5. (2020/21)
Riesenslalomweltcup	10. (2020/21)
Slalomweltcup	1. (2020/21)
Parallelweltcup	16. (2020/21, 2021/22)

Podiumsplatzierungen	1.	2.	3.
Riesenslalom	0	0	1
Slalom	3	7	7

letzte Änderung: 8. März 2026

BELIEVE



FLY



ACHIEVE





## GOLD UND BRONZE

BEIM

OLYMPISCHEN

WINTER-JUGEND-FESTIVAL IN

LIECHTENSTEIN UND VORARLBERG



EYOF | VORARLBERG &  
2015 | LIECHTENSTEIN





Montag, 22. Februar 2021  
Vorarlberger Nachrichten

C1

# Sport

## EISHOCKEY

### Bulldogs kehren ohne Punkte heim

Dombirn unterliegt in Graz nach zwei Fehlgriffen von Goalie Östlund mit 1:2. »C8

## FUSSBALL

### Altachs Ärger über sich selbst

Beim SCR Altach leckt man nach dem 1:5 in Wien die Wunden. »C6



## Alpine Ski-WM

	8	9	5	3	4	2	4	2	1	1
Gold	5	3	2	2	1	1	0	0	0	0
Silber	1	1	1	0	1	1	3	2	1	1
Bronze	2	5	2	1	2	0	1	0	0	0
	1. AUT	2. SUI	3. FRA	4. NOR	5. USA	6. ITA	7. GER	8. SLO	9. CRO	10. SWE

Medaillenspiegel der WM 2021 in Cortina d'Ampezzo

QUELLE: APA

# „Großartig, das war einfach unglaublich“

Slalom-Königin Kathi Liensberger erfolgreichste WM-Starterin.

**CORTINA D'AMPEZZO** Katharina Liensberger hat die Ski-WM 2021 in Cortina d'Ampezzo als neuer Star des Sports verlassen. Am Samstag fügte die Vorarlbergerin ihrem Parallel-Weltmeistertitel auch noch Slalom-Gold hinzu und stach dabei Petra Vlhova und Mikaela Shiffrin klar aus. Im Weltcup hat die 23-jährige noch nie ein Rennen angeführt. Die Gofnerin, die ihren ersten Weltcup-Sieg mehrmals knapp verpasst hatte, distanzierte die Slowakin Vlhova in Hirscher-Manier um eine ganze Sekunde und hatte 1,98 Sekunden Vorsprung auf Titelverteidigerin Shiffrin. „Es ist wirklich unglaublich, dass ich das erleben darf. Der Moment, die Ziellinie zu überfahren und wirklich eine Sekunde vorne zu sein, ist genau darum so wertvoll, weil ich weiß, was ich dafür getan habe und wie viele Leute mich unterstützen“, verkündete die Doppelweltmeisterin, die zudem in Cortina völlig überraschend auch Riesentorlauf-Bronze gewann. „Ich habe gewusst, was mein Plan ist und was ich zu tun habe, was mein Job ist. Das ist mit Begeisterung und mit Herz skifahren. Natürlich kriegt man vieles am Rande mit, und doch ist es wichtig, das alles auszublenden und sich aufs Wesentliche zu konzentrieren. Das ist mir definitiv gut gelungen“, ergänzte Liensberger, die sich über viele Komplimente der Konkurrenz freuen durfte. „Es war nicht genug von mir, weil Katharina wirklich schnell war. Sie ist perfekt gefahren“, sagte die im Gesamt- und Slalomweltcup in Front liegende Vlhova.

### Alles richtig gemacht

Mit zwei Goldenen und einer Bronzemedaille ist Liensberger gemeinsam mit der Schweizerin Lara Gut-Behrami, die im Riesentorlauf und Super-G Gold gewann, dazu Bronze in der Abfahrt, die erfolgreichste Sportlerin der WM. „Klingt gut, ja“, meinte die Gofnerin. Shiffrin hat zwar vier Medaillen, so viele wie keine andere, doch Gold bekam sie nur in der Alpinen Kombination. „Es gab im Slalom kein Szenario, in dem ich mehr als Bronze gemacht hätte“, stellte sie klar.



Katharina Liensberger wurde Slalom-Weltmeisterin, ohne zuvor ein Weltcuprennen gewonnen zu haben. GEPÄ

ÖSV-Damen-Rennsportleiter Christian Mitter freute sich speziell darüber, dass Liensberger einen Favoritensieg geliefert hatte. „Dass sie es drauf hat, weiß man“, betonte er. Wie so junge Athletinnen dann reagieren, „wenn sie bei einer WM da oben stehen, das weiß man dann nie genau. Aber ich habe es mir schon gedacht, weil sie einfach so auf ihre Technik und auf ihr Skifahren vertraut.“

Liensberger mache „einfach physikalisch die Sachen richtig. Sie steht gut dagegen, sie bringt den Ski auf Zug.“ Zudem habe sie die mentalen Fähigkeiten, die es für ganz vorne brauche. „So eine Situation kann man einfach sehr selten üben. Aber das, was am nächsten kommt, ist der Weltcup. Da hat sie schon gezeigt, dass sie es kann“, führte

Mitter aus. „Zum Schluss ist immer der, der am meisten geübt hat, am besten. Wenn du was gerne machst, dann übst du am meisten und tust es am meisten, dann wirst du auch gut darin.“

Ob Liensbergers WM-Triumph gleichbedeutend mit einer neuen Hierarchie in der Welt des Damenslalom sei, vermochte er nicht zu beantworten. „Es geht alles so schnell. Wenn ich mir die fünfplatzierte Slowenin Andreja Slokar anschau, dann kommt wieder eine andere nach. Also kann man das nie so sagen, dass jetzt eine lange Dominanz kommt“, sagte Mitter. „Heute ist es einmal so, dass sie das Rennen dominiert hat. Jetzt schauen wir, was man noch besser machen kann, denn es war auch nicht alles perfekt.“



## Kommentar

Marc Girardelli

## Vorarlberg going for Gold

Diese Devise, einst von Patrick Ortlieb ins Leben gerufen, kam früher und überwältigender als gedacht. Ich muss zu meiner Schande eingestehen, dass ich mit meiner Medaillenprognose wieder mal daneben lag. Ich traute Kathi nur eine Goldene, nämlich diejenige im Slalom, zu. Umso glücklicher bin ich zusammen mit vielen Vorarlbergern, dass wir in diesen zwei WM-Wochen den neuen Superstar aus dem Ländle erleben durften.

„Ich bin so wie viele Vorarlberger glücklich darüber, dass ich bei der WM den neuen Superstar aus dem Ländle erleben durfte.“

Es war schon in den ersten Läufen im Parallelbewerb sichtbar, dass Kathi ein unglaubliches Selbstbewusstsein an den Tag legt. Gegen Lokalmatadorin Marta Bassino im Finale die Nerven zu behalten und mit schlechten Voraussetzungen bis zum letzten Meter zu kämpfen, war sehenswert. Die ex aequo Goldene war der verdiente Lohn für diese erbrachte Leistung.

Dann doppelte sie gleich nach dem äußerst schwierigen Riesenslalom. Nur ein schwerer Fehler, wobei sie fast zu Sturz kam, verhinderte eigentlich die nächste Goldene.

### Das Schäufelchen draufgelegt

Und dann der heiß erwartete Slalom, für den Liensberger mit Petra Vlhova, Mikaela Shiffrin und Michelle Gisin als Top-Anwärterin für eine Medaille eingestuft wurde. Gewonnen hatte sie ja bisher noch nie. Keiner konnte sich vorstellen, dass die 23-Jährige nach ihren Weltcupresultaten ausgerechnet beim wichtigsten Rennen der Saison noch das berühmte Schäufelchen drauflegen könnte.

Der tückische und schwere erste Durchgang mit Nummer eins war bezeichnend für die Überform von Kathi. Mit einem brillanten Rhythmus und ohne die geringste Unsicherheit meisterte sie den eisigen Starthang und ließ dann die Skier im Flachen so richtig laufen. Eine kleine Schrecksekunde vor dem Ziel meisterte sie souverän und legte eine Bestzeit hin vor der fehlerfreien Vlhova. Wirklich beeindruckend!

Wie kann man die Konzentration für den zweiten Lauf konservieren? Es war klar, dass Shiffrin alles auf eine Karte setzen würde, genauso wie Vlhova. Es gab nur eine Möglichkeit, dieses Rennen zu gewinnen, mit Vollgas vom ersten Tor weg.

Ich schaute das Rennen auf dem Schweizer Sender an und hörte Tina Weirather nach dem überragenden zweiten Lauf von Vlhova sagen: „Ich möchte jetzt nicht in der Haut von Kathi stecken!“

Sekunden später stieß sich Liensberger aus dem Starthaus und der Rhythmus war wieder vom ersten Tor an da. Eine Eleganz, als ob sie noch nie etwas anderes gemacht hätte, und das bei völlig anderen Pistenverhältnissen wie im ersten Durchgang. Es gab nie einen Zweifel, wer dieses Rennen gewinnen würde, und sie gewann souverän mit einer Sekunde vor Vlhova und zeit vor Shiffrin. So was hat es seit neun Jahren nicht mehr gegeben!

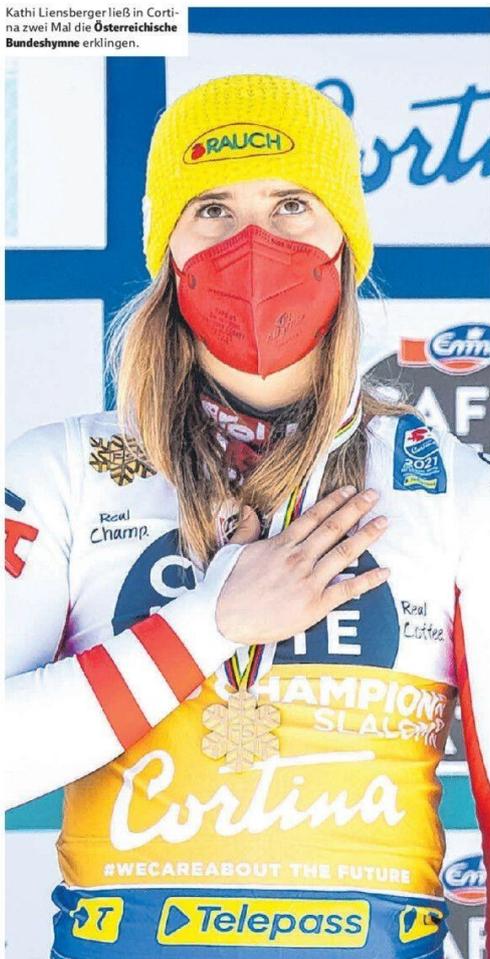
Im Schweizer Fernsehen beschrieb Fachkommentatorin Tina Weirather die Emotionen nach dem überragenden Sieg von Liensberger besser als alle: „Ich bin völlig sprachlos!“



MARC GIRARDELLI  
sport@vn.at

Marc Girardelli zählt mit fünf Gesamt-Weltcupsiegen zu den erfolgreichsten alpinen Rennläufern im Skizirkus.

Kathi Liensberger ließ in Cortina zwei Mal die Österreichische Bundeshymne erklingen.



## „Schön langsam realisiere ich alles“

Drei Mal Edelmetall galt es erst einmal zu verarbeiten.

**CORTINA, GÖFIS** Die Vorarlberger Nachrichten erwischten die frischgebackene Doppel-Weltmeisterin Katharina Liensberger gestern per Telefon auf der Rückreise von Cortina d'Ampezzo in Richtung Heimat GÖfis. Seit dem Gewinn ihrer dritten Medaille, der zweiten Goldmedaille, waren etwas mehr als 24 Stunden vergangen und Liensberger gab offen zu, „dass ich die Erfolge der letzten Tage erst jetzt langsam realisieren kann. Es ist ein Wahnsinn, was da passiert ist. Ich bin richtig happy und es fühlt sich einfach noch immer wunderschön an, dass sich so viele Menschen mit mir mitgefremt haben.“

Die Stunden nach ihrem großartigen Triumph im Slalom vergingen laut Liensberger wie im Flug. Doch bevor sie ins Ländle aufbrach, war sie noch als Zuseherin beim Silbermedaillengewinn von Adrian Perl an der Rennstrecke und genoss noch einmal die Atmosphäre der Stätte ihres Erfolgs, bevor in den nächsten Tagen wieder viele Preseterminale auf die 23-jährige warten. Bereits heute ist sie Gast bei „Talk im Hangar“ auf Servus TV.

### Keine Vergleiche mit Legenden

Doch davor gab es gestern Abend noch das große Wiederschen mit ihrer Familie, die aufgrund von Corona zum Leidwesen der „Gold-Kathi“ nicht live vor Ort war. „Natürlich war es schade, dass niemand meiner Familie da sein konnte, aber dafür fällt die Freude über das Wiedersehen umso größer aus“, erklärt Liensberger. Dass sie in Zukunft mit Vorarlbergs Ski-Größen wie

Marianne Jahn und Anita Wächter in einem Atemzug erwähnt werden wird, sieht die GÖfnerin als ehrenhaft, aber auch gelassen an. „Ich habe darauf einen anderen Blickwinkel, will mich nicht mit diesen tollen Persönlichkeiten vergleichen oder an Titeln messen. Denn jede Sportlerin hat ihre eigene Geschichte. Aber uns alle verbindet die Freude am Skifahren.“ Nun darf sich Liensberger zusätzlich über drei Mal Edelmetall freuen, deren Stellen-



„Die Medaillen haben einen so großen Wert für mich, weil so viel Arbeit dahinter steckt.“

**Katharina Liensberger**  
Zweifache Weltmeisterin

wert für sie enorm hoch ist: „Weil so viel Arbeit dahintersteckt, die ich ohne die Unterstützung von so vielen Menschen in meinem Umfeld nicht bewältigen hätte können. Angefangen bei Vater und Mutter, über meinen gesamten Trainerstab bis hin zu den Sponsoren.“ Abschließend richtet sich Liensbergers Blick schon wieder auf die Zukunft: „Es stehen wichtige Rennen an, ich freue mich auf die nächsten Aufgaben.“ Nach Edelmetall würde Liensberger Kristall sicher auch gut zu Gesicht stehen.

**MARKUS KRAUTBERGER**  
markus.krautberger@vn.at  
05572 501-645



## „Perfekt, einfach grandios“

Ganz Vorarlberg hat bei der Ski-WM mitgefiebert und freute sich mit der 23-jährigen Katharina Liensberger über deren drei Medaillen.



**Trude Jochum-Beiser, Olympiasiegerin und Weltmeisterin:** „Ich habe selbst alle WM-Bewerbe vor dem Fernseher verfolgt, besonders den Österreichern den Daumen gedrückt, von der ersten bis zu den letzten Sekunden mitgefiebert und mich unheimlich für die Kathi gefremt. Gleichzeitig habe ich mich an meine großen Erfolge erinnert. Ich hoffe, sie setzt ihren Höhenflug fort und bleibt weiter so bodenständig und natürlich.“



**Walter Hiebaya, VSV-Präsident:** „Ich freue mich sehr. Kathi hat im Slalom ihr Meisterstück abgeliefert. Trotz der Strapazen und Erfolge zuvor blieb sie fokussiert, hat zusammen mit ihrem Betreuersteam das perfekte Setup gefunden und einfach in jeder Hinsicht eine weltmeisterliche Performance abgeliefert.“



**Anita Wächter, Olympiasiegerin, Weltcup-Gesamtsiegerin:** „Das war von Kathi eine gewaltige Leistung. Wobei mich ihr Bronze im Riesentorlauf noch mehr überrascht hat. Im Slalom konnte man ihr Gold durchaus zutrauen. Sie konnte in ihrer Spezialdisziplin völlig unbelastet angreifen. Hätte sie bis dahin noch keine Medaille gemacht, wäre vielleicht ein Gedanke auch in Richtung Vorsicht gegangen. Wie sie den zweiten Durchgang als Halbzeitführende heruntergelassen hat, war schon beeindruckend. Ihr Triumph bedeutet ein kräftiges Lebenszeichen für den Vorarlberger Skisport. Endlich müssen wir uns einmal nicht vor Tirol und Salzburg verstecken. Für den Skinachwuchs im Land ist Kathi mit diesen Erfolgen eine große Motivation.“

**Thomas Liensberger, Vater der zweifachen Weltmeisterin:** „Es ist sprichwörtlich wie ein Märchen.“



**Patrick Ortlieb, Olympiasieger, Weltmeister:** „Mich hat die Herangehensweise der Kathi fasziniert, ihre Taktik, ihre Professionalität. Da war auch schon viel Reife dabei. Zwei Durchgänge so zu fahren, das ist nicht zu toppen. Da bleibt einem nichts anderes zu sagen als: perfekt, super, grandios. Was sie geleistet hat, ist für den Vorarlberger Skisport hat, ist enorm.“



**Harald Sonderegger, Landtagspräsident:** „Es ist beeindruckend und sensationell, was Katharina Liensberger bei dieser WM geleistet hat. Ich habe mir den zweiten Slalombdurchgang angesehen und war danach selbst fast zu Tränen gerührt. Ihr Erfolg freut mich für sie und unser Land. Er bedeutet eine hohe Auszeichnung.“





20 März 2021

## Mit Konstanz zum Erfolg – Katharina Liensberger schnappt sich die kleine Slalom-Kugel



*Mit Konstanz zum Erfolg – Katharina Liensberger schnappt sich die kleine Slalom-Kugel*

Lenzerheide – Wenn man sich die Slalomergebnisse der Österreicherin Katharina Liensberger, die sie in diesem Winter erzielt, näher anschaut, erkennt man, dass die am 1. April 24 Jahre alt werdende Vorarlbergerin eine Konstanz vorzuweisen hat, die ihresgleichen sucht. In allen Rennen landete sie immer unter den besten Vier. Nur einmal, just, als sie Vierte in Jasna wurde, landete sie nicht auf dem Podest. Bei den Ski-Weltmeisterschaften in Cortina d’Ampezzo freute sie sich über die Goldmedaille im Slalom. Dazu gesellten sich eine weitere Goldene im Parallelbewerb und die Bronzemedaille im Riesentorlauf.

Nun krönt sich die Dame aus dem Ländle mit dem Gewinn der kleinen Kristallkugel. Diese begehrte Auszeichnung hat sie sich aufgrund der herausragenden Resultate mehr als nur verdient. Auch die ÖSV-Damen könnten stolz auf ihre Teamleaderin sein, denn fast schaute es so aus, als ob die rot-weiß-roten Damen heuer ohne Sieg bleiben würden. Doch Liensberger schlug im entscheidenden Moment zu und sorgte direkt dafür, dass ihr Vorgesetzter Peter Schröcksnadel ohne Sorgen das Amt als ÖSV-Präsident abgeben kann.

Die Posse kurz vor Beginn der Weltcupseason 2019/20, als sie den Ausrüster wechseln wollte und keinen Schuhaustrüstervertrag vorzugsweisen hatte, ist vergessen. Liensberger ist im Konzert der Großen angekommen. Die ausgezeichneten Ergebnisse des WM-Winters machen Appetit auf mehr; die Olympiasaison 2021/22 kann kommen. Und wer die motivierte Skirennläuferin aus Göfis kennt, weiß, dass sie auch hier alles und viel mehr aus sich herausholen wird.



ANERKENNUNG  
 FÜR DIE ERFOLGE  
 BEI DER WAHL ZUR  
 SPORTLERIN DES JAHRES 2021



LIENSBERGER &  
 HÄMMERLE  
 VORARLBERGS SPORTLER  
 DES JAHRES 2021





OLYMPIA

## Team-Goldmedaille für Liensberger und Strolz

Österreich hat am Sonntag bei den Olympischen Spielen in Peking im Mixed-Teambewerb die Goldmedaille gewonnen. Mit im Team sind die beiden Vorarlberger Katharina Liensberger und Johannes Strolz gefahren. Für Liensberger ist es die zweite Medaille, für Strolz sogar die dritte.

## Liensberger carvt im Slalom zu Olympia-Silber

Weltmeisterin fährt von Rang sieben aus auf das Olympia-Podest. Gold an Favoritin!



BEIJING 2022™  




Foto: © getty

# Wallner und Rüscher gratulierten Olympiaheldin Katharina Liensberger

**Landeshauptmann und Sportlandesrätin haben zum Empfang für die Vorzeigethletin in ihrer Heimatgemeinde Göfis die Glückwünsche des Landes überbracht**

**Göfis (VLK) – „Herzliche Gratulation zur fantastischen Leistung von Katharina Liensberger. Sie ist ein großes Vorbild für unsere sportbegeisterte junge Generation in Vorarlberg.“ Das sagte Landeshauptmann Markus Wallner am Mittwoch (23. Februar) beim großen Empfang für die Olympiaheldin in ihrer Heimatgemeinde Göfis. Bei den 24. Winterspielen hatte sich Liensberger sensationell die Goldmedaille im alpinen Mixed-Teambewerb und die Silbermedaille im olympischen Damen-Slalom geholt. Zusammen mit Sportlandesrätin Martina Rüscher nützte der Landeshauptmann die Feier am Dorfplatz, um auch noch persönlich die Glückwünsche des Landes zu überbringen.**

Vorarlbergs Sportlerinnen und Sportler hätten bei der Winterolympiade hervorragend abgeschnitten, verwies Wallner auf die „beeindruckende Edelmetall-Ausbeute“. Gleich vier der insgesamt acht errungenen Medaillen glänzen in Gold. Vorarlberg ist damit das erfolgreichste Bundesland, unterstrich der Landeshauptmann. Zu diesem großartigen Ergebnis maßgeblich beigetragen hat mit einmal Gold und einmal Silber Olympiaheldin Katharina Liensberger. Vor den sensationellen sportlichen Höchstleistungen könne man nur den Hut ziehen, betonten Wallner und Rüscher. Ganz Vorarlberg würde sich mit ihr freuen.

Erst im Juli des vergangenen Jahres haben Landeshauptmann Markus Wallner und Sportlandesrätin Martina Rüscher der Vorarlberger Vorzeigethletin das Goldene Sportehrenzeichen des Landes überreicht. Zuvor hatte sich Liensberger bei der Ski-WM in Cortina d'Ampezzo zur Doppelweltmeisterin gekürt. Mit Gold im Slalom und im Parallel-Bewerb sowie Bronze im Riesentorlauf hatte sie die WM mit der Schweizerin Lara Gut-Behrami als erfolgreichste Sportlerin abgeschlossen.



# Sonne lachte mit Katharina Liensberger

Heimatgemeinde Göfis widmet der Olympia-Siegerin bei der Sebastianwiese nahe der Kirche ein eigenes Bänkchen.

# Wenn sich Geschichten wiederholen

Land Vorarlberg feierte seine erfolgreichen Teilnehmer an den Winterspielen 2022 in Peking.



Katharina Liensberger strahlt mit der Goldmedaille um die Wette. Die 23-Jährige fuhr ex-aequo mit Marta Bassino im Parallelwettbewerb zum Weltmeistertitel.

# Jetzt ist sie Katharina die Große!

# Liensberger ist wieder da

Nach 20 Monaten kehrt die Gölfnerin in Levi zurück auf das Weltcup-Podest.



KATHARINA  
LIENSBERGER



Katharina Liensberger zeigte in Killington mit Platz fünf im ersten Saison-Riesentorlauf auf.

# Liensberger vor dem Weltcup-Hunderter

# „Genialer“ Start von Liensberger

Gölfnerin muss im Slalom als Zweite in Levi einzig Mikalea Shiffrin den Vortritt lassen.

**„Großartig, das war einfach unglaublich“**

Slalom-Königin Kathi Liensberger erfolgreichste WM-Starterin.



# Gold-Kathi schreibt Ski-WM-Geschichte

Liensberger holte mit ex-aequo-Sieg 100. Titel für Österreich.



**Liensberger als „Zugpferd“**

Neben der Vorarlbergerin wollen auch die anderen ÖSV-Frauen bei der Gurgl-Premiere überzeugen.

**Liensberger nach Platz drei: „Die besten Zeiten kommen erst“**

Göfnerin zeigte mit zweitbesten Laufzeit im Slalom eine tolle Aufholjagd.

# Sport

## FUSSBALL

### ÖFB steht vor einer großen Reform

Präsident Klaus Mitterdorfer will Österreichs Fußballverband weiter umgestalten. »C2

## TENNIS

### Nadal beendet seine Karriere

Mit 38 Jahren macht Sandplatz-König Rafael Nadal Schluss. »C5



Kraftvoll! Nach einer Vorbereitung ohne jegliche Verletzung sieht sich Katharina Liensberger für die in Sölden (26. Oktober) startende Weltcup-Saison bestens gerüstet.



Ein Gespräch in einer entspannten Atmosphäre.



Immer die Balance halten, damit gibt es keine Probleme.

PAULITSCH

## Die neue Lockerheit

Skistar Katharina Liensberger sehr persönlich, über bevorstehende WM-Saison und ihre ersten Weltcup-Schwünge.

**SCHWARZACH** Noch ein paar letzte Tage in der Heimat genießen und dann voller Fokus auf den Saisonstart im alpinen Ski-Weltcup am 26. Oktober in Sölden. Damit endet für Katharina Liensberger eine weitere Sommervorbereitung mit vielen Konditionstrainings und einem vierwöchigen Argentinien-Aufenthalt, wo die ÖSV-Läuferin nicht das erste Mal in Ushuaia mit dem Team die ersten Schwünge für die WM-Saison im Schnee zog. Vieles schon Routine für die 27-Jährige, und dennoch war der Sommer 2024 ein spezieller. Darüber und auch über Erinnerungen sowie Erwartungen sprach die GÖfnerin in lockerer Atmosphäre mit den VN über ...

**... das erste Weltcuprennen?** Das bleibt immer in Erinnerung. Es war ein wunderschöner Wintertag (Anm. d. Red.: 12. Jänner 2016), es hat geschneit und ich habe irgendeine Startnummer über 60 gehabt. Ich bin mit meinen zwei Paar Ski angereist und habe meine Nervosität gespürt. Es war ja ein Heimrennen und ein spektakulärer Hang (Anm.

d. Red.: Flachau), und ich wollte mein Bestes geben. Am Start dann habe ich die Wannen zwischen den Toren gesehen, die einfach nur riesig wirkten, und ich habe mir nur gedacht: „Kathi, genieß es“. Es hat dann nicht für den zweiten Durchgang gereicht, doch ich habe es wirklich genießen können, auch wenn es ein wilder Ritt war. Im Ziel waren meine Gedanken nur: „Einfach cool, das will ich öfter erleben“. Es war alles neu für mich. Die vielen Zuschauer, die ersten Interviews, ich war noch so unerfahren.

**... Entwicklung?** Natürlich habe ich in all den Jahren viel dazulernen dürfen und bin durch gewisse Herausforderungen gewachsen, auch in persönlicher Hinsicht. Immer wieder an dieselben Orte zu kommen und Abläufe zu kennen, vermittelt mir eine gewisse Ruhe und Sicherheit. Daraus kann ich Kraft schöpfen.

**... ihr Tanzvideo?** Tanzen verfolgt mich schon seit meiner Kindheit. Ich erinnere mich an meine Erstkommunion, als jedes Kind in der Kirche etwas vorgeführt hat. Ich habe damals mein Radio vorgestellt und dazu getanzt. Tanzen hat für mich viel mit Bewegung zu tun. Es ist schön, den eigenen Rhythmus zu spüren. Es tut mir gut, Tanzbewegungen auf die Skier zu transportieren, die Lockerheit zu haben. Dementsprechend ist es für mich ein toller Ausgleich.

### Lehrgang für Sportmanagement

Neue Wege hat Liensberger im Sommer nicht in ihren Trainingsalltag integriert. So hat die GÖfnerin ein Sportmanagement-Studium an der Universität in St. Gallen begonnen. „Es hat gut getan, neue Perspektiven kennenzulernen“, blickt die Olympiasiegerin von Beijing 2022 auf eine spannende Zeit,

die „vom Umfang her überschaubar“ war, zurück. In geistiger Hinsicht auf eine neue Art gefordert zu werden, hat ihr neue, interessante Perspektiven eröffnet. Dazu zählen für sie auch die Studententage mit vielen ehemaligen Sportlern. „Es war wirklich eine Bereicherung“, erzählt Liensberger. Gleichzeitig erteilt sie möglichen Spekulationen über eine „Karriere danach“ eine klare Absage. Zu sehr liebt sie ihren Sport, zu sehr strebt sie nach der Perfektion, und zu sehr haben die konstanten Leistungen in den Slaloms des Vorwinters ihren Ehrgeiz nach mehr geweckt.

**... neue Lockerheit?** Durch die Nervosität, vielleicht sogar Schüchternheit, wirkt es vielleicht so, nicht locker zu sein. Da hilft natürlich die Erfahrung und das Wissen, alles für mich mögliche getan zu haben. So kann ich mit einer gewissen Lockerheit an den Start gehen. Und dann fühlt es sich oft wie tanzen und fliegen an, getreu meinem Motto: Believe, fly, achieve.

So richtig genossen hat die dreifache Siegerin von Weltcupslaloms auch ihre „veränderte Rolle“ während der Fußball-EM. „Normalerweise stehe ja ich auf der Bühne und so kamte ich einmal völlig entspannt eine Großveranstaltung miterleben.“ Beeindruckt zeigte sich Liensberger von der Atmosphäre in den EM-Stadien. Auf eine solche hofft sie auch im Februar, wenn in Saalbach die alpine Heimweltmeisterschaft über die Bühne geht. Zumal sie sich bereit fühlt, bei dieser wieder in eine Hauptrolle zu schlüpfen. Ihr voller Fokus vor Saisonbeginn ist jedenfalls in Richtung Ski-WM gerichtet, wohlwissend um all die Qualifikationshürden.

**... Großereignisse?** Es ist natürlich wichtig, sie (Anm. d. Red.: Ski-WM 2025 in Saalbach, Olympische Winterspiele 2026 in Cortina d'Ampezzo) im Hinterkopf zu haben. Ich versuche einfach jeden Tag das Beste aus mir herauszukitzeln und Schritt für Schritt nach vorn zu schauen.

**... Erfolge bzw. Misserfolge?** Es ist immer schwieriger, sich für etwas zu rechtfertigen, was man selbst nicht will. Wichtig ist, die richtigen Schlüsse zu ziehen. Dafür braucht es wieder die von mir zuvor angesprochene Ruhe. Positiv vorauszu-blicken und nicht im Negativen zu verharren, sind für mich schon entscheidende Sachen, die ich in den vergangenen Jahren lernen durfte. Es ist immer schöner, Interviews zu geben, wenn es gut läuft. Ich sage immer, wenn es keine Niederlagen gäbe, würde es auch keine Höhepunkte geben. Es ist natürlich extrem schwierig zu dem Zeitpunkt, wenn es nicht läuft. Umso schöner ist das Gefühl, wenn sich die Erfolge wieder einstellen, wenn man zu-rückblickt und genau weiß, was es alles braucht.



Mit der Firma Rau hat Katharina Liensberger einen neuen Sponsor gefunden. PAULITSCH

### Gerüchte um ein Vonn-Comeback

**SCHWARZACH** In der Ski-Welt sorgt das Gerücht um ein mögliches Comeback von Lindsey Vonn für Aufsehen. Die Schweizer Zeitung „Blick“ vermeldete nach eigenen Recherchen, dass die bald 40-jährige US-Amerikanerin bei den Weltcup-Rennen in Beaver Creek im Dezember als Vorläuferin antreten wolle. Sollte sie dabei merken, dass ihre Form stimme, dann wolle sie auch wieder bei Rennen an den Start gehen. Vonn selbst äußerte sich bisher nicht zu den Spekulationen.

**... mögliche Erwartungen für die neue Saison?** Natürlich gibt es die angriffslustige Katharina (lacht), heißt, ich weiß genau, was meine Ziele sind. Diese jetzt zu äußern bringt nichts, wichtig ist, sie stets im Hinterkopf zu behalten. Ich glaube, durch die kleinen Ziele auf dem Weg kann dann das Gesamtziel entstehen. So will ich auch die Saison angehen.

**... das persönliche Gefühl nach der Vorbereitung?** Es ist schwierig, jetzt schon die richtigen Schlüsse zu ziehen. Mir ist natürlich bewusst, dass noch ein paar „Rädchen“ gedreht werden müssen. Schlussendlich weiß ich, dass ich gut Ski-fahren kann, wenn es mir gelingt, die Schwünge so zu fahren, wie ich es mir vorstelle. Dann spüre ich den Zug, die Geschwindigkeit und den Ski unter mir. Je mehr dieser Schwünge mir gelingen, umso besser wird das Ergebnis sein.

**... Sölden?** Es ist Jahr für Jahr spannend, nicht zu wissen, wo steht man selbst, wo die Konkurrenz. Wichtig ist, den Fokus nicht zu sehr auf andere, sondern auf sich selbst zu richten. Zu versuchen, das eigene Limit alljährlich zu steigern und sich dann mit den anderen zu messen, das macht Sölden aus.

**... Veränderungen in der Ski-Abstimmung?** Nichts Gravierendes. Es ist gewohntes Material, dafür bin ich Rossignol sehr dankbar. Letzte, kleine Details stimme ich mit meinem Servicemann ab.

**CHRISTIAN ADAM**  
christian.adam@vn.at  
05572 501-211



https://VN.AT/sunBx

EINFACH MEHR ERFAHREN



## **Liensberger krönt sich mit Bronze: "Es ist wunderschön"**

*Die Vorarlbergerin hatte keine einfache Zeit hinter sich, eroberte bei der Heim-WM in Saalbach jetzt aber Bronze und zeigt sich nach dem Rennen sehr emotional.*



ÖSV-Ass Katharina Liensberger.

Gepa

Liensberger landete im Slalom bei der Heim-Weltmeisterschaft in Saalbach auf dem dritten Platz, ergatterte die Bronzemedaille – nachdem schwierige Jahre hinter der Doppel-Weltmeisterin von 2021 lagen. Einerseits auf der Skipiste, andererseits auch familiär, wie die 27-Jährige dann erzählte.

### → **Bronze! Liensberger holt sich die Slalom-Medaille**

"Ich bin dankbar. Auch meiner Oma, die viel beigetragen hat", erzählte die emotionale Bronzemedallengewinnerin nach dem WM-Slalom im Ziel. Die Oma, die erst kürzlich verstarb. "Das war nicht einfach für mich. Ich wollte das Rennen für sie fahren", so Liensberger. "Und die zweite Oma sitzt zu Hause vor dem Fernseher. Und die grüße ich ganz herzlich", konnte die Vorarlbergerin dann schon wieder lachen.

2005



I STILL LOVE IT JUST AS MUCH AS I DID 20 YEARS AGO



2022

# Statistik

## Medaillenbilanz

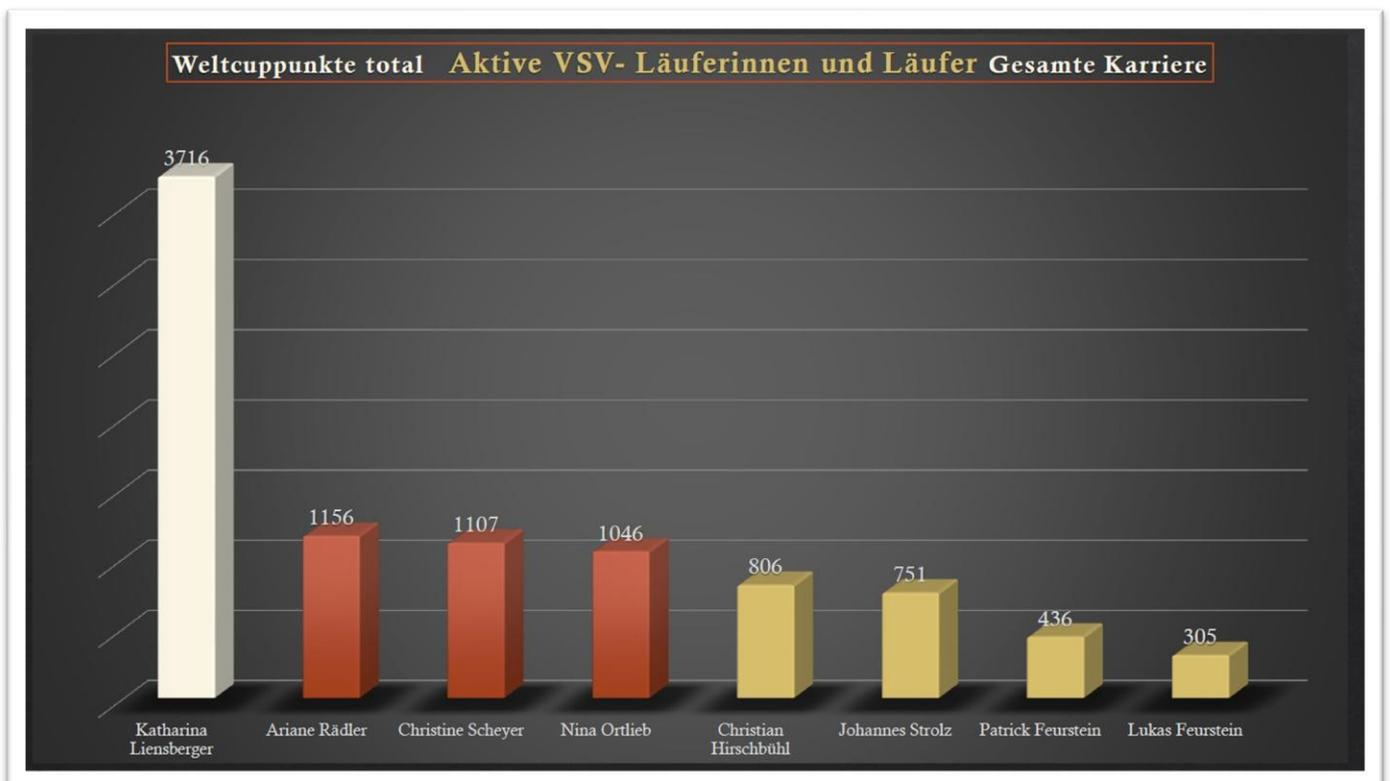
Olympische Spiele	Gold Mannschaft 2022, Silber Slalom 2022 und Mannschaft 2018
Weltmeisterschaften	Gold Slalom und Parallelbewerb 2021, Bronze Riesentorlauf 2021 Bronze Slalom 2025
Junioren-WM	Silber Riesentorlauf 2017 und 2018, Silber Mannschaft 2017
Olympische Jugendspiele	Gold Mannschaft, Bronze Riesentorlauf 2015

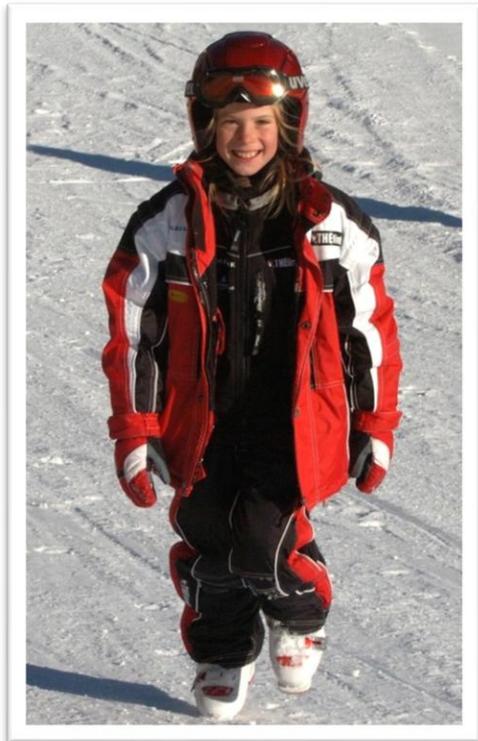
## Weltcup-Bilanz

Slalom	Gewinnerin der Gesamtwertung, Kleine Kristallkugel 2020/21
Siege/Podestplätze	3 Weltcupsiege im Slalom, 18 Podestplätze

## Weltcup-Punkte

Seit meinem Einstieg in den alpinen Schi-Weltcup in der Saison 2016/17 fünfmal Österreichs beste Slalomläuferin, mit insgesamt fast 4000 Weltcuppunkten beste aktive VSV-Läuferin.





Believe. Fly. Achieve. 🧑🏻‍🎿 🏆 🌟  
Double World Champion 🏆 🏆 🏆  
Olympic Medalist 🏆 🏆

Zwischen diesen beiden Fotos liegen zwanzig Jahre. Viel hat sich in dieser Zeit getan: Meine kühnsten sportlichen Träume sind wahr geworden, Wellentäler mussten durchschritten werden, unzählige wertvolle menschliche Begegnungen haben mein Leben bereichert. Aber eines fühlt sich an wie in den wunderschönen Kindertagen: Meine Begeisterung für den Schisport.

**Believe. Fly. Achieve.**

Glaub' an dich, an deine Möglichkeiten! Trau es dir zu, flieg los! Du kannst alles erreichen!

Dieses Motto begleitet mich durch mein ganzes Leben. Immer wieder greife ich darauf zurück: Unmittelbar vor dem Start eines Rennens, während anstrengender Trainingseinheiten, aber auch in den schwierigen Lebensphasen, vor denen niemand verschont bleibt.

Die Reise geht weiter, ich möchte noch große Ziele erreichen. Ich danke von Herzen allen Menschen, die mich auf meinem bisherigen Weg begleitet, gefördert und manchmal auch beschützt haben. Mein wunderbares Team und meine zahlreichen Fans geben mir – menschlich und sportlich – immer wieder Kraft und Rückhalt. DANKE!

[www.katharina-liensberger.at](http://www.katharina-liensberger.at)

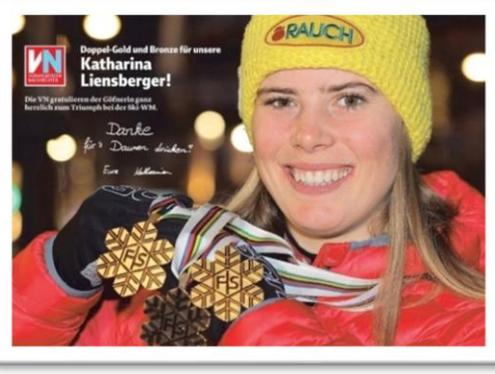
# Willkommen in meinem Team!

Spitzensport auf höchstem Niveau bringt eine ständige Medienpräsenz mit sich. Das ist für uns AthletInnen manchmal durchaus lustig und angenehm, zuweilen aber auch anstrengend...

Als Profis aber leben wir davon, weil das öffentliche Interesse auch für unsere Sponsoren und Medienpartner von großer Bedeutung ist. Die Möglichkeiten sind vielfältig – unsere Partnerfirmen profitieren von hohen Einschaltquoten und attraktiven Bildern, aber auch von einer starken emotionalen Bindung. Gerne fasse ich einige der Möglichkeiten zusammen, die sich für meine Sponsoren eröffnen.

## Medienpräsenz

<b>Rennen</b>	Pro Jahr fahre ich ca. 20 Weltcuprennen, das sind 40 Läufe, die live im Fernsehen übertragen werden. Gerade im D/A/CH - Raum freuen sich die Sender über hohe Einschaltquoten.	
<b>Interviews</b>	Vor und nach den Läufen werden Interviews gemacht, bei denen wir unsere Sponsoren wirkungsvoll präsentieren können – ob als Kopfsponsor oder über Produktplatzierung.	
<b>Studiobesuche</b>	Vor und nach der Saison, bei Großereignissen und nach besonderen Erfolgen sind wir in den Studios der Fernsehsender zu Gast – eine Präsenz über mehrere Minuten.	

<p><b>Siegerehrungen und Empfänge</b></p>	<p>Von besonders hohem emotionalem Wert – nicht nur für uns Aktive – sind Siegerehrungen, die eine starke Bindung zum Publikum erzeugen.</p>	
<p><b>Teamgeist</b></p>	<p>Seit Jahren wird der Teamgedanke nach den Rennen großgeschrieben – eine ideale Möglichkeit, positive Emotionen zu transportieren</p>	
<p><b>Printmedien</b></p>	<p>Alle großen Medien vor allem im deutschsprachigen Raum berichten vom alpinen Schisport in großer Aufmachung – mit tausenden Fotos während der Saison</p>	

## Individuelle Zusammenarbeit

<p><b>Firmenbesuche und Autogrammstunden</b></p>	<p>Natürlich gibt es die Möglichkeit von Firmenbesuchen mit Kontakt zu Führungskräften, MitarbeiterInnen und KundInnen – auch bei speziellen Anlässen wie Jubiläen oder Ehrungen.</p>	
<p><b>Schitage</b></p>	<p>Abgestimmt auf unseren Wettkampf- und Trainingskalender, besteht auch die Möglichkeit von gemeinsamen Schitagen.</p>	

<p><b>Ticket-Kontingente</b></p>	<p>In Abstimmung mit den Veranstaltern und dem ÖSV ist es möglich, bei frühzeitiger Anmeldung für Sponsoren und Förderer Tickets für Weltcup-Veranstaltungen und Schi-Weltmeisterschaften zu organisieren.</p>	
<p><b>Ihre Ideen</b></p>	<p>Natürlich bin ich gerne bereit, im Rahmen meiner zeitlichen Möglichkeiten auf ihre Ideen einzugehen, die unsere Partnerschaft bereichern!</p>	
<p><i>Ich freue mich sehr auf unser Kennenlernen!</i></p>		

Die nächsten Großereignisse warten schon!





MILANO CORTINA 2026



2027  
CRANS MONTANA  
FIS ALPINE WORLD  
SKI CHAMPIONSHIPS

WM-SLALOM SAALBACH, 15. FEBRUAR 2025



Doppel-Gold und Bronze für unsere  
**Katharina  
Liensberger!**

Die VN gratulieren der Gönnerin ganz  
herzlich zum Triumph bei der Ski-WM.

*Danke  
für's Daumen drücken!*

*Eure Katharina*

